

410954-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Unternehmens- und Managementberatung und zugehörige Dienste –
Regionalmanagement Nordostniedersachsen - Wasserstoffwirtschaft
OJ S 114/2026 16/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Osterholz

E-Mail: vergabe@landkreis-osterholz.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Regionalmanagement Nordostniedersachsen - Wasserstoffwirtschaft

Beschreibung: In den elf Landkreisen des ehemaligen Regierungsbezirkes Lüneburg besteht seit 2020 ein Regionalmanagement Wasserstoffwirtschaft. Dieses versteht sich als landkreisübergreifende Koordinierungs- und Unterstützungsstruktur, die darauf ausgerichtet ist, regionale Potentiale zu erschließen und Entwicklungsprozesse zu beschleunigen. Die Arbeit des Regionalmanagements zielt darauf ab, tragfähige Rahmenbedingungen für unternehmerische Aktivitäten zu verbessern und die Region Nordostniedersachsen als Wasserstoff- und Transformationsstandort weiter zu stärken. Diese Aktivitäten sollen weitergeführt und inhaltlich weiterentwickelt werden. Das Regionalmanagement ist organisatorisch so aufzustellen, dass eine wirksame Unterstützung der regionalen Entwicklungsprozesse als auch eine Verstetigung der aufgebauten Strukturen ermöglicht wird. Die entsprechenden Arbeitspakete sind in der Aufgaben- und Leistungsbeschreibung aufgeführt. Das Gesamtvolumen ist bei dreijähriger Laufzeit mit € 1,0 Mio brutto kalkuliert, wovon ca. € 0,66 Mio brutto für externe Dienstleistungen vorgesehen sind. Die Maßnahme wird voraussichtlich mit Bundesmitteln im Rahmen des GRW-Koordinierungsrahmen gefördert. Die für das Regionalmanagement zu erbringenden Dienstleistungen sind als förderfähige Leistungen auszuführen.

Kennung des Verfahrens: 5a07e170-ba7c-4bc6-867a-8f2e658b5f3c

Interne Kennung: 2026002554

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79400000 Unternehmens- und Managementberatung und zugehörige Dienste

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Osterholz-Scharmbeck

Postleitzahl: 27711

Land, Gliederung (NUTS): Osterholz (DE936)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Korruption: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Betrug: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Zahlungsunfähigkeit: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Regionalmanagement Nordostniedersachsen - Wasserstoffwirtschaft

Beschreibung: In den elf Landkreisen des ehemaligen Regierungsbezirkes Lüneburg besteht seit 2020 ein Regionalmanagement Wasserstoffwirtschaft. Dieses versteht sich als landkreisübergreifende Koordinierungs- und Unterstützungsstruktur, die darauf ausgerichtet ist, regionale Potentiale zu erschließen und Entwicklungsprozesse zu beschleunigen. Die Arbeit des Regionalmanagements zielt darauf ab, tragfähige Rahmenbedingungen für unternehmerische Aktivitäten zu verbessern und die Region Nordostniedersachsen als Wasserstoff- und Transformationsstandort weiter zu stärken. Diese Aktivitäten sollen weitergeführt und inhaltlich weiterentwickelt werden. Das Regionalmanagement ist organisatorisch so aufzustellen, dass eine wirksame Unterstützung der regionalen Entwicklungsprozesse als auch eine Verstetigung der aufgebauten Strukturen ermöglicht wird. Die entsprechenden Arbeitspakete sind in der Aufgaben- und Leistungsbeschreibung aufgeführt. Das Gesamtvolumen ist bei dreijähriger Laufzeit mit € 1,0 Mio brutto kalkuliert, wovon ca. € 0,66 Mio brutto für externe Dienstleistungen vorgesehen sind. Die Maßnahme wird voraussichtlich mit Bundesmitteln im Rahmen des GRW-Koordinierungsrahmen gefördert. Die für das Regionalmanagement zu erbringenden Dienstleistungen sind als förderfähige Leistungen auszuführen.

Interne Kennung: b3d323b1-7d4c-4069-98a9-26d7820179ad

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79400000 Unternehmens- und Managementberatung und zugehörige Dienste

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Osterholz-Scharmbeck

Postleitzahl: 27711

Land, Gliederung (NUTS): Osterholz (DE936)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: -Bescheinigung über den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung oder Erklärung der Versicherung, dass im Auftragsfalle eine Berufshaftpflichtversicherung mit der Mindestdeckungssumme abgeschlossen wird. -- Nachweis gemäß § 45 (4) Nr. 4 VgV: Jahresumsatz (Gesamtumsatz und Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrages) des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre. -- Nachweis, dass im Auftragsfall durch eine Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 3 Mio. € und eine Deckungssumme für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 1,0 Mio. € gegeben ist. Die Versicherung hat ausdrücklich die Haftung für etwaig eingesetzte Subunternehmer einzuschließen und eine Nachhaftung von mindestens drei Jahren sicherzustellen. Darüber hinaus ist nachzuweisen, dass die Maximierung der Ersatzleistungen pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssummen beträgt. Bei Bewerbergemeinschaften ist der entsprechende Versicherungsnachweis für jedes Mitglied gesondert vorzulegen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Nachweise gemäß § 46 (3) Nr. 1 VgV: Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. - Nachweise gemäß § 46 (3) Nr. 2 VgV: Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen inkl. berufliche Befähigung. - Nachweise gemäß § 46 (3) Nr. 6 VgV: Leistungsfähigkeit der Führungskräfte des Unternehmens, die die technische Leitung innehaben inkl. berufliche Befähigung. - Nachweis gemäß § 46 (3) Nr. 8 VgV: Angabe der Anzahl der Beschäftigten in den letzten 3 Jahren. - Nachweis gemäß § 46 (3) Nr. 9 VgV: Angabe technische Ausstattung, über die das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt. - Nachweis gemäß § 46 (3) Nr. 3 VgV: Angaben zur Gewährleistung der Qualität. - Nachweise gemäß § 46 (3) Nr. 10 VgV: Angabe der Leistungen anderer Unternehmen. - Angabe von wirtschaftlichen Verknüpfungen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: § 46 (3) Nr. 1 VgV - Büroreferenzen (35 %): Ausführung von Leistungen in den letzten Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich: Gewertet werden Referenzen für öffentliche Auftraggeber der letzten Jahre (seit 2021, d. h. die Leistungen müssen zwischen 2021 und Einreichung des Teilnahmeantrages abgeschlossen sein). 1 Punkt: Erfahrung mit Regionalmanagement, Technologietransferleistungen oder vergleichbar inkl. Umgang mit kommunalen Partnern und Unternehmen. 2 Punkte: Erfahrung mit Technologietransferleistungen oder vergleichbar inkl. Umgang mit kommunalen Partnern und Unternehmen. 3 Punkte: mehrfache Erfahrung (mind. 2-fach) mit Technologietransferleistungen oder vergleichbar inkl. Umgang mit kommunalen Partnern und Unternehmen, davon 1-fach im Technologiefeld Wasserstoffwirtschaft. § 46 (3) Nr. 2 VgV – Persönliche Referenzen (Gesamt: 55 %): Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. berufliche Befähigung. Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich: Gewertet werden Referenzen für öffentliche Auftraggeber der letzten Jahre (seit 2021, d. h. die Leistungen müssen zwischen 2021 und Einreichung des Teilnahmeantrages abgeschlossen sein). - Referenzen des Projektleiters (30 %) 1 Punkt: Erfahrung mit Regionalmanagement, Technologietransferleistungen oder vergleichbar inkl. Umgang mit kommunalen Partnern und Unternehmen. 2 Punkte: Erfahrung als Projektleiter mit Technologietransferleistungen oder vergleichbar inkl. Umgang mit kommunalen Partnern und Unternehmen. 3 Punkte: mehrfache

Erfahrung (mind. 2-fach) als Projektleiter mit Technologietransferleistungen oder vergleichbar inkl. Umgang mit kommunalen Partnern und Unternehmen, davon 1-fach im Technologiefeld Wasserstoffwirtschaft. - Referenzen des stellvertretenden Projektleiters (25 %) 1 Punkt: Erfahrung mit Regionalmanagement, Technologietransferleistungen oder vergleichbar inkl. Umgang mit kommunalen Partnern und Unternehmen. 2 Punkte: Erfahrung mit Technologietransferleistungen oder vergleichbar inkl. Umgang mit kommunalen Partnern und Unternehmen. 3 Punkte: mehrfache Erfahrung (mind. 2-fach) mit Technologietransferleistungen oder vergleichbar inkl. Umgang mit kommunalen Partnern und Unternehmen, davon 1-fach im Technologiefeld Wasserstoffwirtschaft. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Rangfolge: 55,00

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: § 45 (4) Nr. 4 VgV: Gesamtumsatz des Unternehmens, in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags (Regionalentwicklung/Regionalmanagement) jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mittelwert). (10 %) Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich: 1 Punkt: $\geq 0,1 - 0,5$ Mio. € 2 Punkte: $> 0,5 - 1,0$ Mio. € 3 Punkte: $> 1,0$ Mio. €

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 10,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Für die Angebotswertung des Preises (in €) wird der Stundensatz des Projektteams (in €/h) gewertet: Der Stundensatz des Projektteam (in €/h) wird wie folgt in eine Punkteskala von 0 bis 5 Punkten normiert: - 5 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis. - 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2,0-fachen des niedrigsten Preises. Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen erhält

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: Schriftliche Ausführungen zur konzeptionellen Herangehensweise an die projektspezifische Bearbeitung und zur projektspezifischen Organisation des Projektteams
Erforderlich ist eine schriftliche Darstellung zur projektspezifischen Bearbeitung, hierbei werden insbesondere Aussagen zur Herangehensweise an die zu erbringenden Aufgaben, Arbeitsschwerpunkte und insbesondere projektspezifische Besonderheiten/besondere Herausforderungen erwartet. Es ist ein kombinierter Personaleinsatz- und Terminplan mit

namentlicher Benennung der Personen, die die Leistung tatsächlich erbringen und deren zeitliche Einordnung im Gesamtablauf nach den vom Auftraggeber vorgegebenen Daten zu Vertragsbeginn, Vertragszeitraum und den Zwischenterminen aufzustellen und beizufügen. Des Weiteren ist ein Organigramm mit der Benennung der vorgesehenen Mitarbeiter und deren Position im Projektteam und ihre zu erbringenden Leistungsbereiche beizufügen. Ferner ist die Verfügbarkeit der vorgesehenen Projektbearbeiter z. B. für Besprechungen vor Ort im Detail darzustellen. Die Ausführungen sollen auf maximal 10 Textseiten (exkl. Abbildungen) beschränkt werden. Mit Abgabe des Angebotes hat der Bieter die vorstehend aufgeführten Angaben vorzulegen. Der Inhalt des Angebotes wird unter Berücksichtigung dieser Angaben sowie des Ergebnisses des Verhandlungsgesprächs zu oben angegebenen und angekreuzten Wertungskriterien mit jeweils einer vollen Punktzahl von 0 bis 5 Punkten bewertet (siehe auch Aufforderung zur Verhandlung/Angebotsabgabe). Die Bewertung der Unterkriterien zu dem Kriterium „Qualität“ erfolgt nach folgendem Punktesystem: • 5 Punkte erhält der Bieter, der alle wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in vollem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen in vollem Umfang erwarten lässt. • 4 Punkte erhält der Bieter, der die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in nahezu vollem Umfang erkennt und Bewältigung der Problemstellungen in nahezu vollem Umfang erwarten lässt. • 3 Punkte erhält der Bieter, der die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in überwiegendem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen in überwiegendem Umfang erwarten lässt. • 2 Punkte erhält der Bieter, der die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in nicht überwiegendem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen in geringem Umfang erwarten lässt. • 1 Punkt erhält der Bieter, der die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in geringem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen nur in sehr geringem Umfang erwarten lässt. • 0 Punkte erhält der Bieter, der die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung nicht erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen nicht erwarten lässt
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 55

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/06/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/b7887851-83ce-463d-b2b1-906ebc90016b>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 16/07/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/b7887851-83ce-463d-b2b1-906ebc90016b>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/06/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Osterholz, - Zentrale Vergabestelle -

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

8. Organisationen**8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Osterholz

Registrierungsnummer: 12bf6417-be60-4c71-99e4-dfaa57b4f15e

Abteilung: Zentrale Vergabestelle

Postanschrift: Osterholzer Straße 23

Stadt: Osterholz-Scharmbeck

Postleitzahl: 27711

Land, Gliederung (NUTS): Osterholz (DE936)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabe@landkreis-osterholz.de

Telefon: +49 47919301290

Internetadresse: <https://www.landkreis-osterholz.de/ausschreibungen>

Profil des Erwerbers: https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Registrierungsnummer: 77d36f32-d3ac-47f5-a15c-02d4d529de2e

Abteilung: Regierungsvertretung Lüneburg

Postanschrift: Auf der Hude 2
Stadt: Lüneburg
Postleitzahl: 21339
Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Regierungsvertretung Lüneburg
E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Telefon: +49 4131150
Fax: +49 41312943
Internetadresse: http://www.mw.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=27364&article_id=93032&psmand=18

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Osterholz, - Zentrale Vergabestelle -
Registrierungsnummer: 81615393-7322-4a2a-83af-a783d75a8920
Postanschrift: Osterholzer Str. 23
Stadt: Osterholz-Scharmbeck
Postleitzahl: 27711
Land, Gliederung (NUTS): Osterholz (DE936)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@landkreis-osterholz.de
Telefon: +49 4791930-1290
Internetadresse: <https://portal.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 1a1df72b-0158-4150-9e59-0df57894fb95-01
Hauptgrund für die Änderung: Korrektur – Beschaffer

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: eaf1eb91-b048-4590-a952-42a69af7f400 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/06/2026 14:23:20 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 410954-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 114/2026
Datum der Veröffentlichung: 16/06/2026